

Austausch und Aufbruch

Vom 14. bis 16. September verbrachten 20 zurück gekehrte MissionarInnen auf Zeit ein gemeinsames Wochenende im Mutterhaus in Salzkotten.

Die Zeit war geprägt durch gemeinsames Ideen spinnen, quer denken, Freude erleben, spielen, singen, beten und sprechen.

Am Freitagabend gelang der Einstieg anhand einer Präsentation, die einen Rückblick auf das letzte Jahr bildete in dem bereits bedeutende Schritte im MAZ-Bereich auf den Weg gebracht wurden. Dies war beispielsweise der Beginn des Freundeskreises vor einem Jahr in all seinen Facetten oder die stark durch Ehemalige mitgestaltete Vorbereitung der neuen Freiwilligen.

Am Samstag stiegen wir mit einem Impuls „Zukunftsträume der Kirche“ ins Thema ein. Es wurde anschließend an zahlreichen Themen in Kleingruppen weitergearbeitet. Dabei ging es zum einen um das Reverse-Programm, wobei es darum geht, jungen Menschen aus dem Ausland zu ermöglichen, einen Freiwilligendienst in Deutschland zu leisten. Des Weiteren wurden Aspekte des Engagements ehemaliger MaZler in Deutschland diskutiert und neue Ideen zur Gestaltung der Vorbereitung der neuen Freiwilligen erarbeitet.

Ein Spaziergang und ein bunter fröhlicher Abend mit Spielen und Erfahrungsberichten aus aller Welt bildeten einen tollen Ausgleich und Austausch.

Nach dem gemeinsamen Besuch der hl. Messe am Sonntag wurde noch einmal an den Themen weitergearbeitet und es wurden Arbeitsgruppen zur Mitarbeit im kommenden Jahr gebildet.

Schlussendlich war es ein sehr schönes Wochenende, das jede einzelne Teilnehmende durch ihre Offenheit und ihr Engagement bereicherte. Zwei indonesische Schwestern, die zurzeit im Rahmen des Reverse Programms bereits in Salzkotten leben, bereicherten die Zeit ebenfalls sehr.

Ein herzliches Dankeschön an Schwester M.Christiane und Schwester M. Angela für ihr Vorbereiten, Dabeisein und Mitdenken.

In der Zeit sind tolle neue Ideen und konkrete Pläne für ein weiteres vielseitiges „maziges“ Jahr entstanden.

Franziska Hermann, MaZ Leitungs-Team